

Urheberrechtsschutz

Der Inhalt dieses PDF-Dokuments ist urheberrechtlich geschützt. Er darf für private wissenschaftliche Zwecke ausgedruckt oder heruntergeladen werden. Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte in gedruckter oder elektronischer Form ist ohne vorgängiges schriftliches Einverständnis des Urs Graf Verlags nicht gestattet.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an den Urs-Graf Verlag GmbH, Hasenbergstrasse 7, CH-8953 Dietikon-Zürich, Schweiz
T +41 (0)44 740 44 44, F +41 (0)44 740 57 41, E-Mail: info@urs-graf-verlag.com

Webseite Kataloge: www.urs-graf-verlag.com/index.php?funktion=online-katalog

Urs Graf Verlag GmbH

Kataloge Online

Ein einzelnes Zeichen können Sie durch ein ? ersetzen.
* steht für beliebig viele Zeichen.

Bibliothek

Signatur

Datierung

Herkunft

Vorbesitzer

Person

Titel, Orte, Sachen

Ikongrafie/Buchschmuck

Textanfänge

Online zugängliche Kataloge

Schaffhausen, Ministerialbibliothek	Einleitung (2.5 MB)	ganzer Katalogteil (1.1 MB)
Schaffhausen, Stadtbibliothek	Einleitung (3.2 MB)	ganzer Katalogteil (584 KB)
Porrentruy, Bibliothèque cantonale jurassienne	Einleitung (2.4 MB)	ganzer Katalogteil (720 KB)
St. Gallen, Stiftsarchiv: Abtei Pfäfers	Einleitung (1.5 MB)	ganzer Katalogteil (512 KB)
Trogen, Kantonsbibliothek: Sammlung Carl Meyer	Einleitung (3.7 MB)	ganzer Katalogteil (580 KB)
Aarau, Kantonsbibliothek und Staatsarchiv Samen, Benediktinerkollegium: Klöster Muri und Hermetschwil	Einleitung (4.1 MB)	ganzer Katalogteil (1.7 MB)

Impressum **Urs-Graf Verlag GmbH** | Hasenbergstrasse 7 | CH-8953 Dietikon

497

MÜSTAIR, Klosterarchiv XVIII Nr. 12

1460

SANT IOHANNIS PŪCH als das hailig plūt ze sant iohansen ze münster smaltz vnd wachs gūlt hat.

Pg. (ff. 1–10) und Pap. (ff. 11–23), II+23 ff., 16×11/14, 1 col. 10×9,5, 14–16 Z.

E. 15. Jh., Pg.-Umschlag (litg. Fragm.).

DATIERUNG,
SCHREIBER,
EMPFÄNGERIN

Als ich hans Rabūstan als ain offner noder zū der zit Capplān ze sant Maria durch flissiges vnd nōttiges gepets willen der erbern vnd gaitlichen frowen frow Anna plāntin dye zit Closterfrowen vnd Cūsterin ze sant Johansen was us andern pūchern vnd Rōdlen vnd us andern uiler frummer lūt bewisung ze tūtsch bracht han In dem iar do man zalt uon Christi gepurd Tusent vierhundert vnd in dem sechzigisten Jare, f. 1 r. Obwohl Archivstück, aufgenommen wegen des Schreibers Hans Rabūstan, s.o. Nr. 494.

Abb. 383

LITERATUR

BRUCKNER, Scriptoria I, p. 79.